



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

AfD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Antrag der AfD-Fraktion
Hartz IV und Selbständigkeit

Beratungsfolge:

25.04.2018 Sozialausschuss

Beschlussvorschlag:

siehe Anlage

Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☐

sind nicht betroffen

☒

sind ggf. betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

siehe Anlage



AfD-Fraktion Hagen, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

An die Vorsitzende
des Sozialausschusses
Frau Ramona Timm-Bergs
im Hause

AfD Alternative für Deutschland
Fraktion im Rat der Stadt Hagen
Rathausstr. 11

58095 Hagen

Telefon: 02331-207 2129

Telefax: 02331-207 2713

E-Mail: fraktionsgeschaeftsfuehrung@afdahlen.de

Aktenzeichen:

2018-04-14

Hagen, 14.04.18

**Aufnahme des Tagesordnungspunktes gem. § 6 Abs.1 GeschO,
auf die Tagesordnung des Sozialausschusses am 25. April 2018.
hier: Hartz IV und Selbständigkeit**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende Timm-Bergs,

Leistungen nach dem SGB II stehen laut Sozialgesetz allen Selbstständigen zu, die ihre Grundsicherung nicht aus eigener Kraft schaffen. Bezieher von Arbeitslosengeld II (im Folgenden: Alg II) dürfen nicht nur Einkommen aus abhängiger Beschäftigung, sondern auch aus selbstständiger Tätigkeit erzielen. Wir bitten daher die Verwaltung um die Beantwortung nachfolgender Fragen:

- **Wie viele Selbstständige befinden sich in Hagen im Hartz 4 Bezug in absoluten Zahlen? Welchen Anteil macht dies an den Leistungsbeziehern insgesamt aus?**
- **Wie sieht die Entwicklung dieser Zahlen in den letzten 5 Jahren aus?**
- **Welche Maßnahmen werden von Seiten des Jobcenters ergriffen, um die Leistungsbezieher wieder in die Vollselbständigkeit und Unabhängigkeit zurückzuführen?**

§ 3 Alg II-V bestimmt als maßgeblichen Zeitraum den Bewilligungsabschnitt und setzt als Gewinn den Differenzbetrag zwischen den erzielten Betriebseinnahmen und den getätigten Ausgaben, soweit sie notwendig und angemessen waren. Der Sachbearbeiter soll eine Entscheidung treffen, ob eine Betriebsausgabe notwendig war oder nicht.

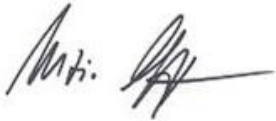
- **Nach welchen Kriterien wird die Notwendigkeit bestimmt?**

Ausgaben erkennt die Arge nicht an, soweit diese ganz oder teilweise vermeidbar sind oder offensichtlich nicht den Lebensumständen während des Leistungsbezuges entsprechen.

- **Nach welchen Kriterien wird die Vermeidbarkeit bestimmt?**
- **Werden die vom Selbstständigen gezahlten freiwilligen Arbeitslosenversicherungsbeiträge sowie Beiträge zur Hausrat- und Haftpflichtversicherung als abzugsfähige Positionen anerkannt?**

Wir bedanken uns an dieser Stelle!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Goege', with a stylized flourish extending to the right.

Martin Goege